

Feedback Wirtschafts-Epoche

Feedback von 16 Schüler:innen aus der zweiwöchigen Wirtschafts-Epoche in der Waldorfschule Gröbenzell von 15. bis 26. Nov 2021. Erfasst durch Fragebogen am letzten Tage der Epoche. Alle Antworten sind enthalten - Es wurden natürlich keine Löschungen von negativen Antworten vorgenommen.

INHALT

1. Methoden

- a. Lesung aus *Momo*
- a. Aufmerksames Zuhören

2. Inhalte - thematischer Input

- a. Filme und Filmausschnitte
- b. Breakout-Rooms mit Plenum und Fragen im Anschluss
- c. Offenes Gespräch am Nachmittag
(7 Teilnehmer - kein Pflichtunterricht)
- d. Eigenverantwortliche Gruppenarbeit zu Lösungsansätzen mit Schüler-Vorträgen
- e. Methodenvielfalt
- f. Zufriedenheit mit Beantwortung von Fragen

3. Neue Sicht auf die Welt?

- a. Vorwissen vorhanden?
- b. Veränderter Blick auf Ereignisse in der Welt
- c. Veränderung des Menschenbildes
- d. Perspektive auf ökologische und soziale Probleme
- e. Zusammenhang Geldsystem, Zeitwahrnehmung, Dialog
- f. Zusammenhang Geldsystem & Armut-Reichtum-Schere
- g. Zusammenhang Geldsystem & Umweltzerstörung
- h. Verständnis der systemischen Lösungsansätze
- i. Beschreibung der Veränderungen der Perspektiven der Schüler

4. Verbindungen in der Klasse

- a. Veränderungen innerhalb der Klasse
- b. Veränderte Wahrnehmung von Mitschülern

5. Motivation

- a. Motivation oder Resignation durch Workshop
- b. Ursachen für Motivation
- c. Ursachen für Resignation

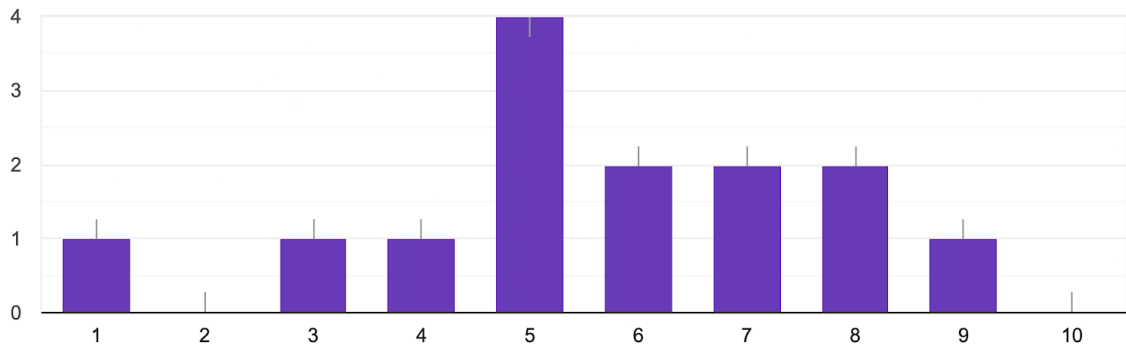
6. Gesamteindruck über den Workshop & Verbesserungspotential

- a. Langweilig oder spannend?
- b. Neues gelernt?
- c. Zusammenfassende Beschreibung des Erlebens der Schüler
- d. Beschreibung der wichtigsten Erfahrung durch Schüler

Wie haben Dich die morgendlichen Textausschnitten aus *Momo* erreicht?

Wie hast Du die tägliche Lesung am Morgen ganz allgemein erlebt?

14 Antworten

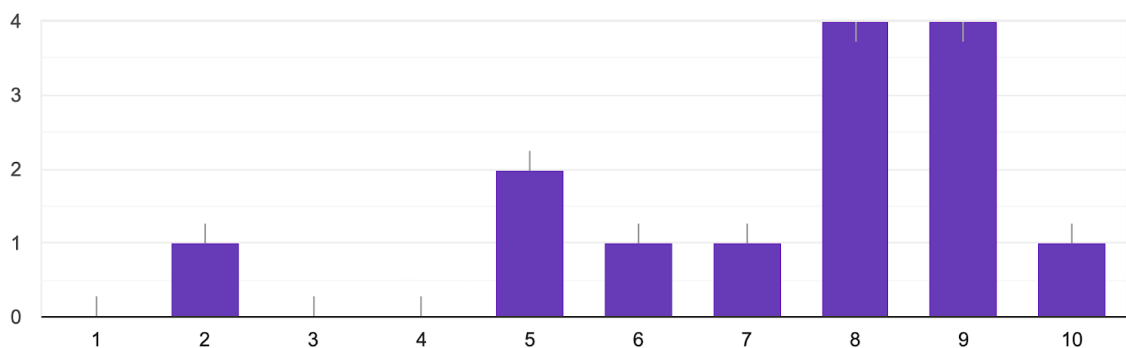


1 - negativ

10 - positiv

Haben sich die Textausschnitte für Dich mit dem Inhalt des Workshops verbunden?

14 Antworten



1 - nein, ich sehe keinen Zusammenhang.

10 - ja, ich kann den Zusammenhang rückblickend gut nachvollziehen

Bitte beschreibe Dein Erleben der Lesungen mit ein paar Sätzen.

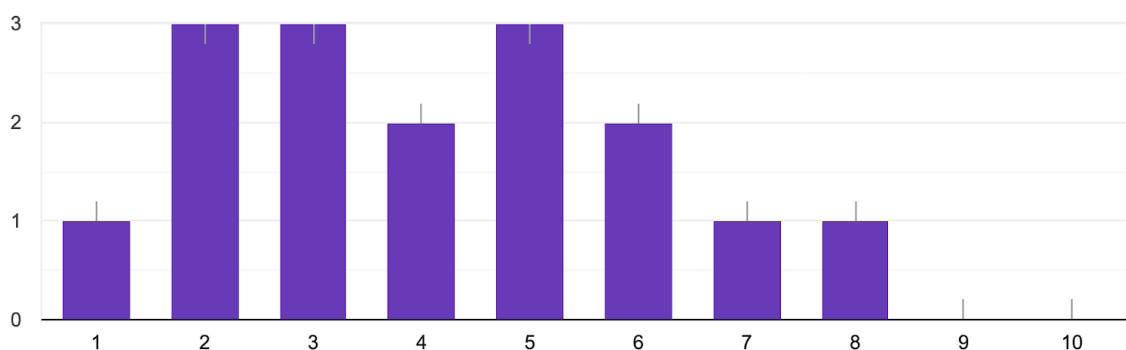
13 Antworten

- Etwas neues - war interessant es kennenzulernen.
- Da ich "Momo" schon einmal als Musical gesehen habe, habe ich mich bei den Vorlesungen immer zurück an das Musical erinnert.

- Ich fand es schön den Unterricht zu starten mit etwas, wo man nicht reden musste und einfach nur zuhören durfte
- Die letzten beiden Wochen finde ich sehr interessant und konnte sehr viel Neues mitnehmen, da ich mich bisher noch nicht viel mit dem Thema Wirtschaft auseinandergesetzt habe.
- Ich fand es schön die Geschichte von MOMO noch mal anders kennen zu lernen.
- Ich fand die Textausschnitte eine gute Idee um in das Thema reinzukommen. Allerdings war es manchmal schwer zu folgen, auch weil man den Zusammenhang in der Geschichte nicht verstanden hat.
- War oft noch so müde, dass ich vom Textausschnitt nichts mitbekommen habe.
- Ich fand die Momo Ausschnitte sehr schön um in den Unterricht zu starten, weil es einen gleich zum Denken angeregt hat aber noch nicht zu viel war.
- Mir hat es im großen und ganzen sehr gefallen und es gab oft Momente, die mich zum Nachdenken angeregt haben.
- Ich muss persönlich gestehen, das ich selten mit voller Konzentration bei den Textausschnitten dabei war, weil ich mich mit dem Buch persönlich nicht allzu stark identifizieren konnte.
- Ich fand die Epoche sehr interessant und aufschlussreich. Die Themen, Informationen und Gespräche haben mich dazu angeregt über Wirtschaft aus einer anderen Perspektive nachzudenken. Vor allem bewusster.
- Ich werde mich auf jeden Fall mehr mit diesen Themen beschäftigen, mein Interesse wurde geweckt :)
- Gute Einstimmung aufs Thema, wäre es nicht gewesen hätte es allerdings nicht gefehlt.
- Bezüglich des Textes zum Mitlesen: Ohne den Text vor Augen zu haben, konnte man sich gut auf dem Inhalt konzentrieren.
- Außerdem finde ich rückblickend die Textstellen passend zum Thema gewählt, was ich an den ersten Tagen (1-2) noch nicht richtig nachvollziehen und einordnen konnte.

Wie hast Du das aufmerksame Zuhören erlebt

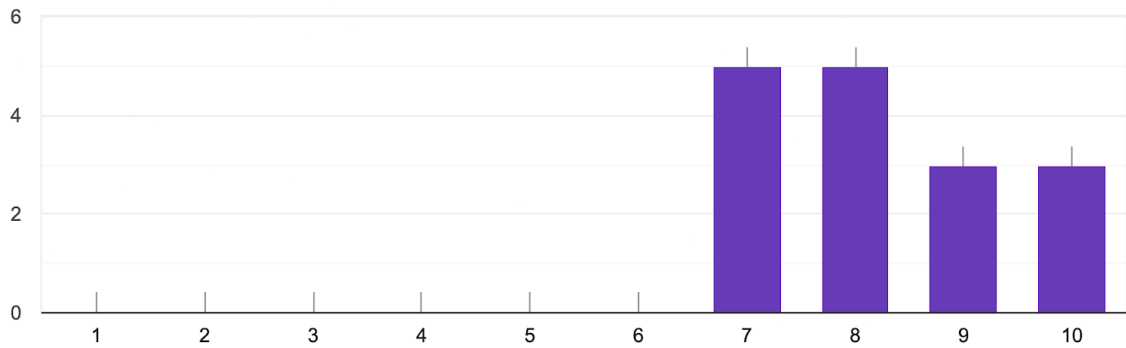
16 Antworten



1 - das kannte ich schon

10 - das war mir neu

16 Antworten



1 - Brauche ich nicht
10 - Sollte immer dazugehören

Bitte beschreibe Deinen Eindruck vom aufmerksamen Zuhören mit ein paar Sätzen.

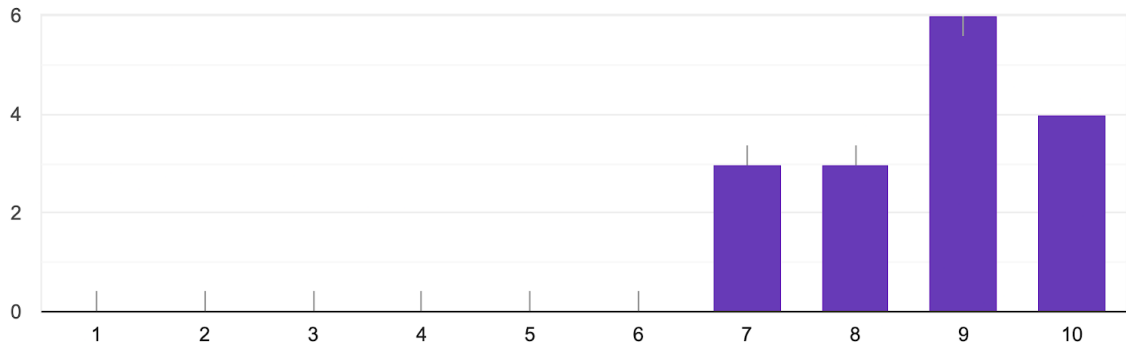
11 Antworten

- Sehr hilfreiche Technik
- Mir fiel es nicht wirklich schwer aber es war schön.
- **Aufmerksames Zuhören finde ich ist sehr wichtig und es kann einem in vielen Situationen auch weiterhelfen. Ich selbst bin sowieso eine Person die lieber anderen zuhört anstatt selbst sehr viel zu reden. (Vielleicht war Momo deshalb früher immer eines meiner Lieblingsbücher)**
- Ich fand es schwer nur zu zuhören. Aber eigentlich sehr schön, nicht direkt die Meinung anderer zu hören sondern einfach sagen zu können was man in dem Moment denkt.
- Ich finde das einen guten Ansatz da man meist selber viel zu schnell beim nächsten Thema ist und diese nur überfliegt.
- Für manche bestimmt eine interessante Erfahrung, für mich allerdings nichts neues und für mich auch selbstverständlich. Find ich in einer 12.Klasse nicht unbedingt altersgerecht, das in der Ausführlichkeit zu besprechen.
- **Ich habe hier nochmal gelernt, wie wichtig Zuhören ist, für einen selbst aber auch für das Gegenüber**
- **Hat mir individuell sehr viel gebracht, da ich auch in meinem Privatleben mehr darauf achten sollte, sehr gute Übung.**
- **Den Menschen tut es gut, sprechen zu können ohne verurteilt zu werden und man lernt selbst viel von der Erfahrungen der anderen. Was für mich neu war, war das Gefühl wirklich nur zu reden, ohne Rückmeldung vom Zuhörer zu bekommen. Man kennt es so, dass man nachdem man erzählt hat, eine Rückmeldung von dem Zuhörer bekommt. Das Gefühl wirklich einfach nur zu reden, ohne danach Rückmeldung zu bekommen ist besonders. Ich fand es schön.**
- Manchmal komisch, wenn keine Reaktion kam, aber an sich sehr gut. Man ist für ein paar Minuten der Mittelpunkt und es wird sich ausschließlich auf einen konzentriert. Das war interessant.
- **Das morgendliche Zuhören hat das bewusstere Wahrnehmen gefördert.**

Wie zufrieden bist Du mit den Formen der Inhaltsvermittlung

Filme und Filmausschnitte

16 Antworten

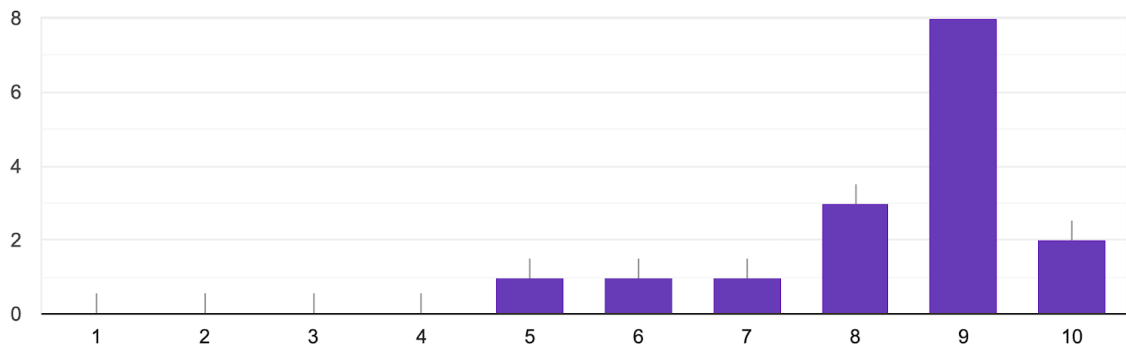


1 - sehr unzufrieden

10 - sehr zufrieden

Methode Breakout-Rooms mit Plenum und Fragen im Anschluss

16 Antworten

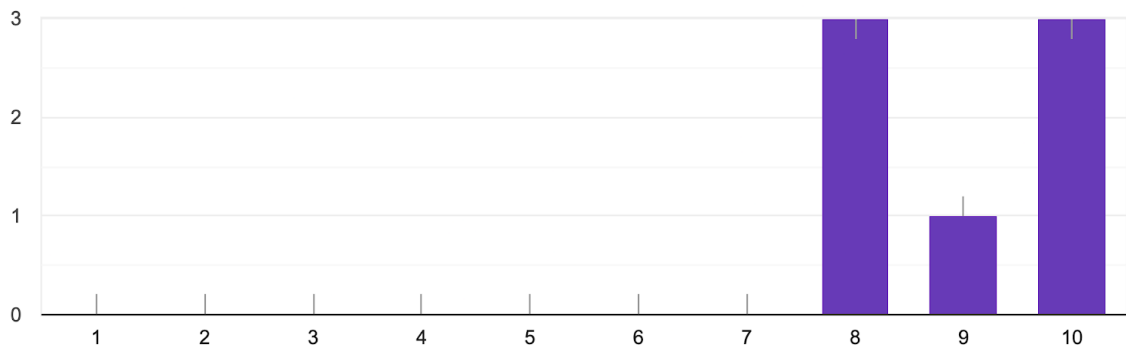


1 - sehr unzufrieden

10 - sehr zufrieden

Offenes Gespräch am Mittwoch Nachmittag (bitte nur die sieben Teilnehmer)

7 Antworten

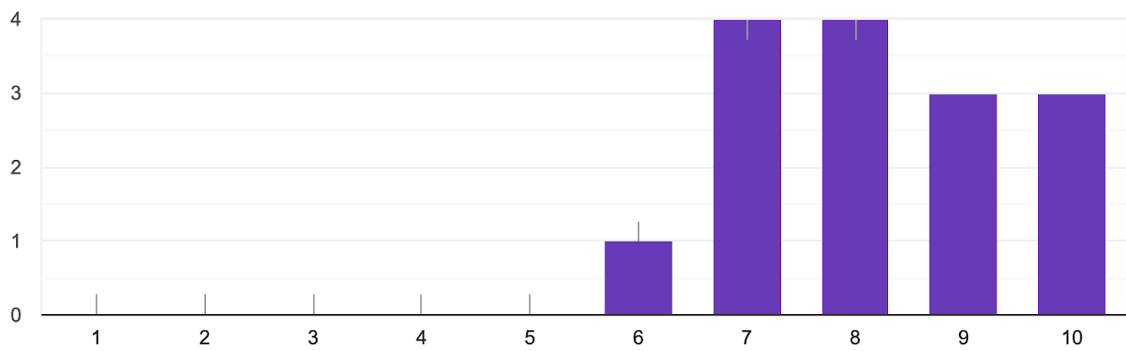


1 - sehr unzufrieden

10 - sehr zufrieden

Eigenverantwortliche Gruppenarbeit zu den Lösungsansätzen mit Vorträgen

15 Antworten

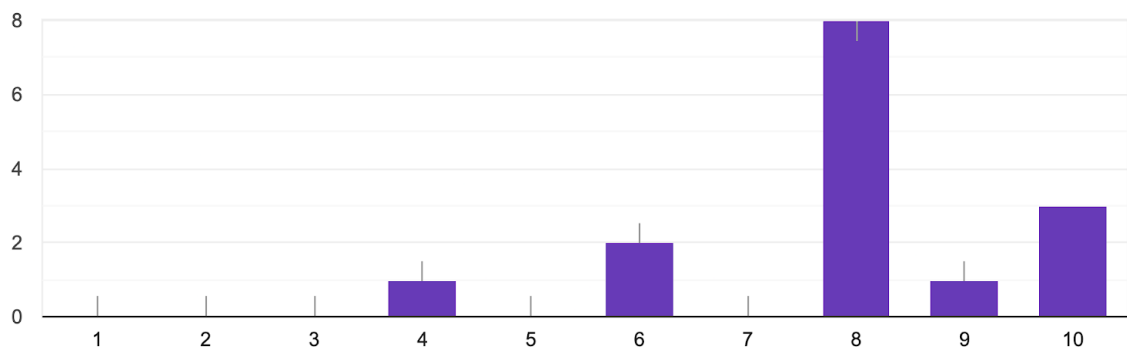


1 - sehr unzufrieden

10 - sehr zufrieden

Wie hast Du die Methodenvielfalt des Workshops erlebt?

15 Antworten

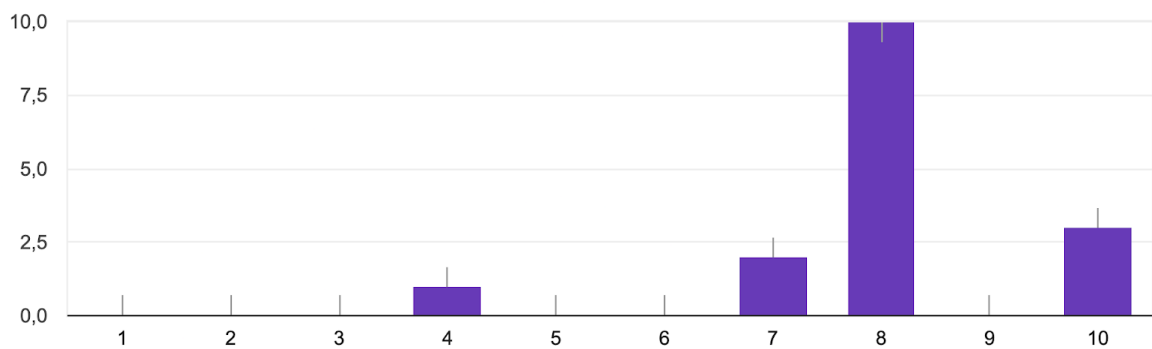


1 - sehr einseitig

10 - sehr vielfältig

Wie zufrieden bist Du mit der Beantwortung der Fragen, die während des Workshops aufgetaucht sind?

16 Antworten



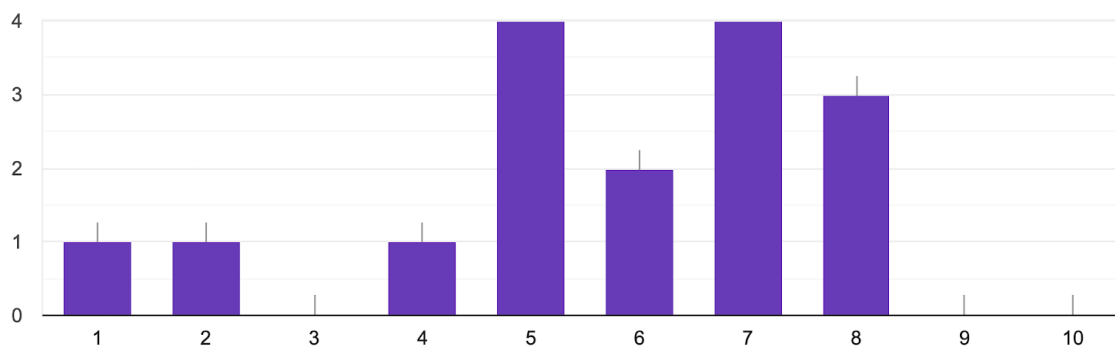
1 - gar nicht es sind zu viele Fragen offen geblieben

10 - Sehr, es gibt keine wichtigen unbeantworteten Fragen

Neue Sicht auf die Welt?

Waren Dir die vermittelten Inhalte und Zusammenhänge zum Geldwesen schon vor dem Workshop bekannt?

16 Antworten

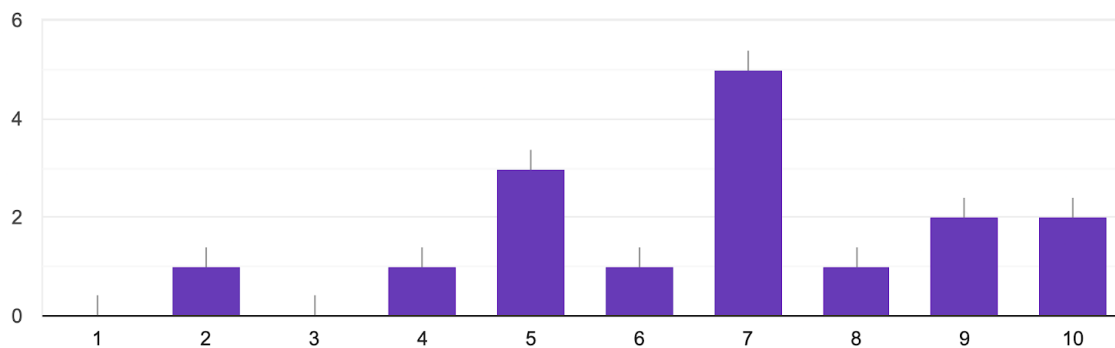


1 - davon hatte ich vorher noch nie gehört

10 - ich kannte die Inhalte schon sehr genau

Hat sich Dein Blick auf Ereignisse in der Welt durch den Workshop verändert?

16 Antworten

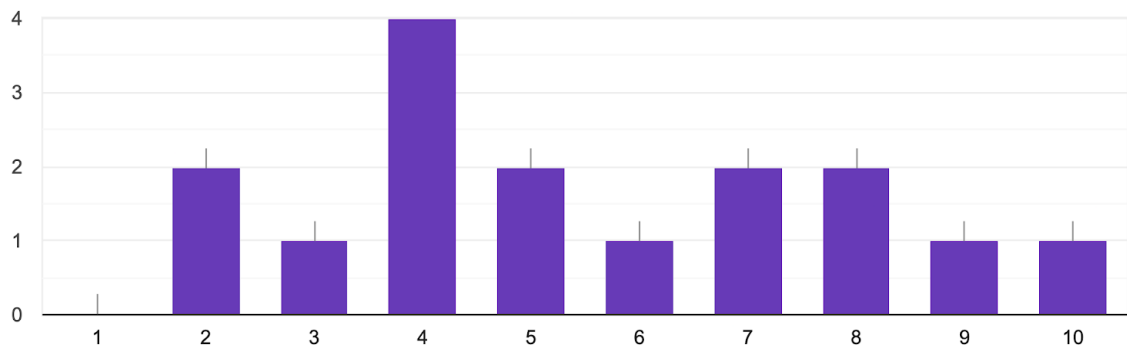


1 - überhaupt nicht

10 - sehr stark

Hat sich Dein Menschenbild in den letzten zwei Wochen verändert?

16 Antworten

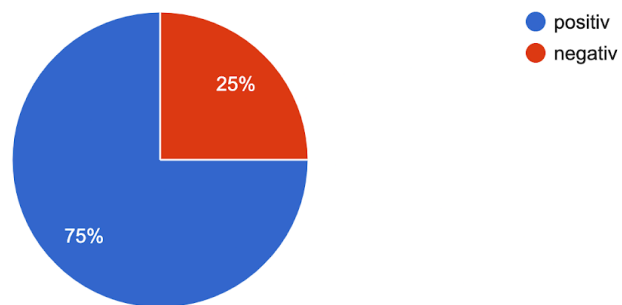


1 - überhaupt nicht

10 - sehr stark

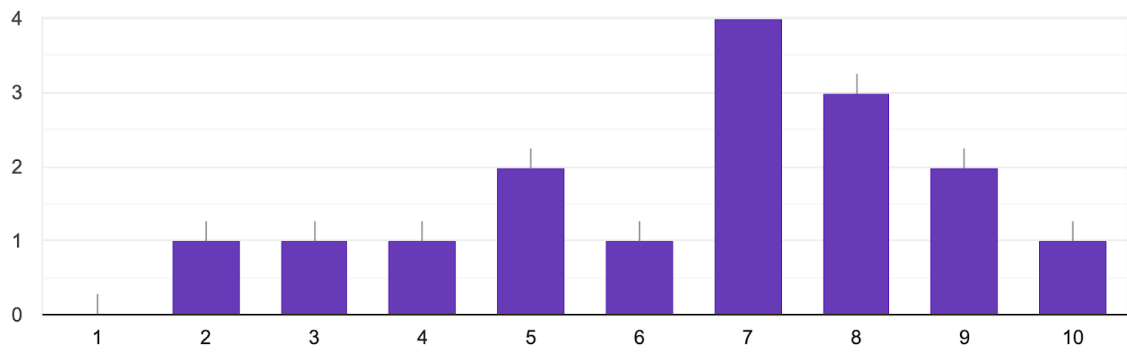
In welche Richtung hat sich Dein Menschenbild verändert?

8 Antworten



Hat sich Deine Perspektive auf ökologische und soziale Probleme durch den Workshop verändert?

16 Antworten

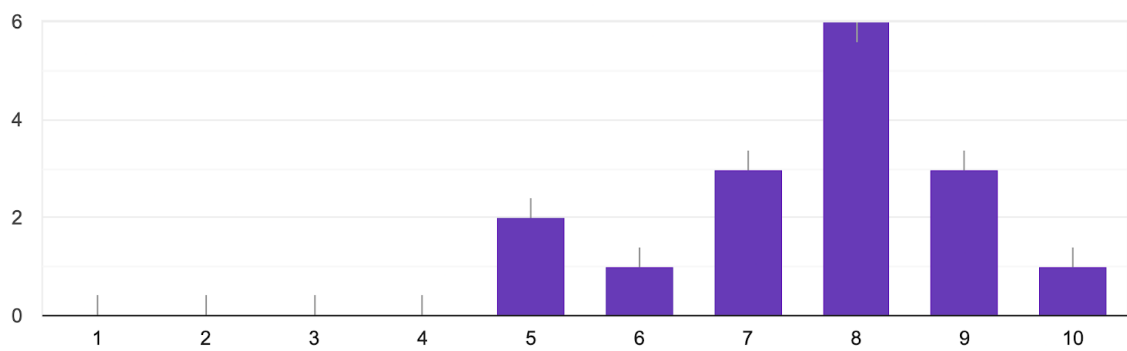


1 - überhaupt nicht

10 - sehr stark

Kannst Du einen Zusammenhang zwischen unserem Geldsystem, unserer Zeitwahrnehmung und der Fähigkeit aufmerksam Zuhören sehen?

16 Antworten

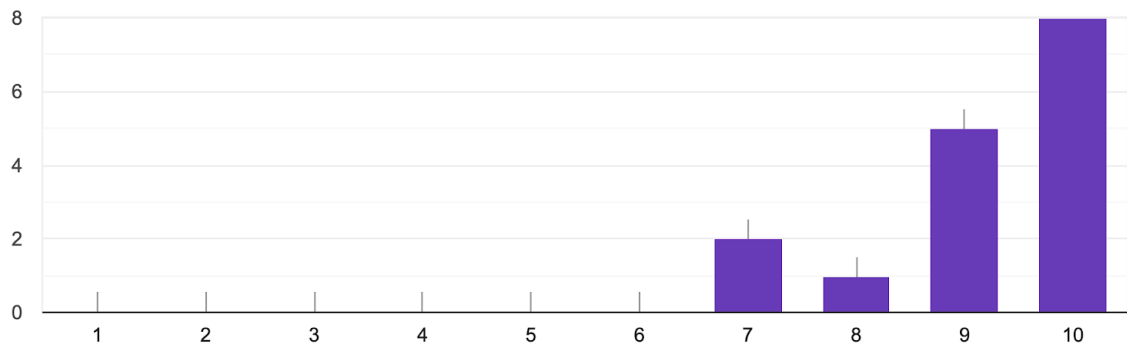


1 - überhaupt nicht

10 - ja, komplett

Kannst Du einen Zusammenhang zwischen unserem Geldsystem und der wachsenden Schere zwischen Arm und Reich sehen?

16 Antworten

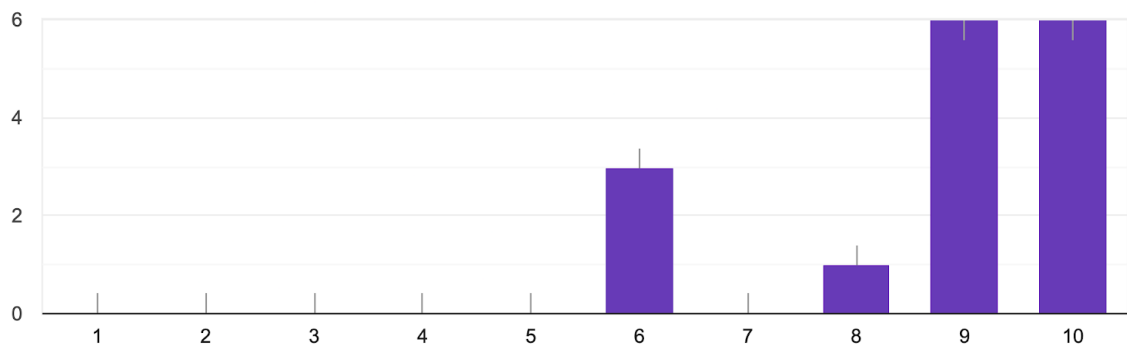


1 - überhaupt nicht

10 - ja, komplett

Kannst Du einen Zusammenhang zwischen unserem Geldsystem und der Umweltzerstörung sehen?

16 Antworten

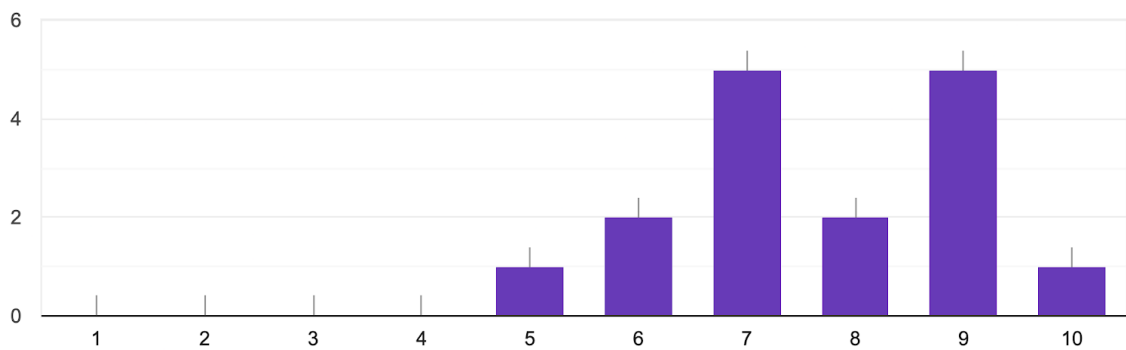


1 - überhaupt nicht

10 - ja, komplett

Kannst Du die verschiedenen systemischen Lösungsansätze nachvollziehen?

16 Antworten



1 - überhaupt nicht

10 - ja, komplett

Bitte beschreibe in einigen Sätzen wie sich diese Perspektiven verändert haben.

Was ist das Wichtigste?

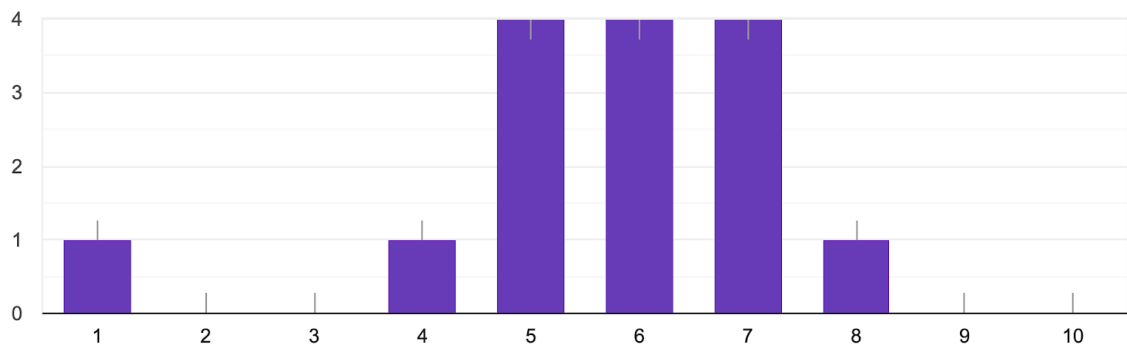
9 Antworten

- Die Details waren neu. Mir war durchaus bewusst so etwas existiert
- Gerade ist mir vor allem das Bitcoin Thema im Kopf. Habe mir gestern Abend noch mehrere Dokus (BR Puls usw) zu dem Thema angeschaut und den selbstversuch mit "Nicehash" gestartet um zu dem Entschluss zu kommen, dass Bitcois zu Minen mit einem Höherpreisigem Laptop (Intel I7-10870h und RTX 3060) nicht rentabel ist. Auch wusste ich nicht, dass NTFs so stark mit dem Thema zusammenhängen.
- Meine Perspektive hat sich nicht ins Positive aber auch nicht ins Negative verändert. Also is anders geworden aber könnt nicht sagen wie.
- Ich konnte viele Probleme erkennen, die das Geldsystem mit sich bringt und die verschiedene Lösungswege haben mir gezeigt das es nicht unbedingt so sein muss (vor allem in dem Hinblick auf die Schere zwischen Arm und Reich). Generell fasziniert mich das System und die Probleme sowie Lösungen die es diesbezüglich gibt.
- Besonders wie ein Kredit funktioniert hat bei mir den größten AHA-Effekt gebracht. Dass die Banken einfach Geld schöpfen dürfen is schon krass.
- Die Unterrichtsgestaltung hat finde ich sehr zum eigenen Nachdenken angeregt und mir ist jetzt nochmal mehr klar geworden, wie stark doch eigentlich alles zusammenhängt und das der Faktor Geld in unserem System eine sehr große (zu große) Rolle spielt.
- Der Zusammenhang zwischen unserem Geldsystem, unserer Zeitwahrnehmung und der Fähigkeit des aufmerksamen Zuhörens, welches wir auch besprochen haben, fand ich sehr neu und interessant. Ich denke ich habe es halbwegs verstanden.
- Im Allgemeinen wusste ich schon einiges, allerdings hat mir der Workshop einiges noch einmal vor Augen geführt. Das ganze Thema ist sehr komplex und lässt sich nicht in kurzer Zeit fassen.
- Meine Perspektive hat sich bezogen auf die Berufswahl bestätigt, etwas soziales anzustreben. Mein kritischer Sichtpunkt bezogen auf unser Geldsystem haben sich in vielen Punkten bestätigt. Auch hat mit der Workshop wieder verdeutlicht, dass nicht das Geld im Leben zählt, sondern die unentgeltlichen Dinge. Dazu beigetragen hat auch die Stunde am Nachmittag.

Verbindungen in der Klasse

Hat sich innerhalb Deiner Klasse etwas verändert - hast Du Deine Mitschüler anders wahrgenommen?

15 Antworten

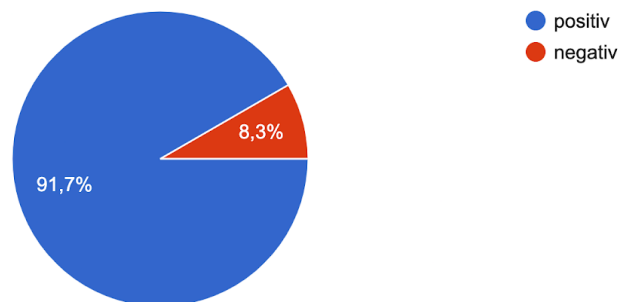


1 - überhaupt nicht

10 - sehr stark

In welche Richtung hast Du diese Veränderung wahrgenommen?

12 Antworten



Was hat sich innerhalb der Gruppe konkret verändert?

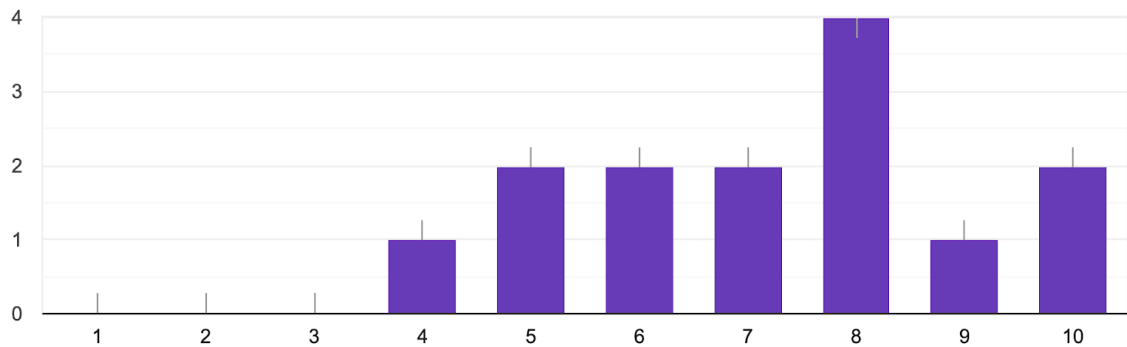
9 Antworten

- Mehr Austausch zum Thema Geld.
- Ich hab manche Mitschüler besser kennengelernt und deren Denkansätze
- Durch den online-Unterricht, finde ich, hat man die Klasse nicht so wahrgenommen wie wenn wir jetzt in der Schule gewesen wären. Somit bin ich mir nicht sicher ob sich viel verändert hat. Aber ich kann mir gut vorstellen, dass wir als Klasse uns ein Stück weit verändert haben. Was mir aufgefallen ist ist das die Klasse sehr aufmerksam mitgearbeitet hat.
- //
- Ich habe gemerkt, wie schmal beschichtet manche aus der Klasse sind.

- Dadurch, dass die zweite Woche nur online war, konnte ich nicht so viel Veränderung wahrnehmen. Die offenen Gespräche waren aber echt interessant und man hat den einen oder anderen vielleicht noch besser kennen gelernt.
- Vor allem durch den persönlicheren Austausch und die Ansicht und Meinung anderer, welche man ebenfalls durch die Diskussionen besser wahrnehmen konnte, da man meistens alltäglich nicht unbedingt so ausführlich über solch wichtige Themen spricht.
- Nicht in der Gruppe konkret, aber man hat einige Klassenkameraden noch einmal neu kennengelernt.
- Ich habe die Sichtweise auf die Welt von vielen meiner Mitschüler erkannt. Es hat mir gezeigt, welche Personen ähnlich denken und welche eine komplett andere Sicht haben. Trotz dessen habe ich alle besser kennengelernt, die Triaden zu verschiedene Themen haben einen regen Austausch gefördert.

Fühlst Du Dich durch die Epoche eher motiviert oder resigniert?

14 Antworten



1 - eher resigniert

10 - eher motiviert

Was hat Dich motiviert und wozu fühlst Du Dich motiviert?

11 Antworten

- Die Themen
- Mich hat die Epoche dazu motiviert, mich mehr mit dem Thema Finanzen auseinander zu setzen. Da ich mir auch in den nächsten Wochen ein Gewerbe anmelden will muss ich mich aber noch mehr mit dem Thema auseinandersetzen.
- Zum Nachdenken sehr, aber jetzt was zu tun bin ich zu faul lul
- **Es gab viele spannende Impulse. Ich versuche in Zukunft mehr zuzuhören und mehr zu hinterfragen.**
- Das Geldsystem und die Zusammenhänge näher zu verstehen und mehr auf Alternativen zu setzten.
- Ich motiviert eine eigene Bank zu eröffnen.
- Die zwei Wochen haben mich motiviert selbst weiter darüber nachzudenken.
- **Die Welt Stück für Stück zu einem besseren Ort zu machen. Jedes mal ein wenig mehr Menschlichkeit zu verbreiten genauso wie Aufrichtigkeit Zuneigung und Liebe.**
- Mehr über diese Thema zu erfahren und mich mehr mit dem Thema zu befassen.
- **Mich näher mit dem Thema Geld zu beschäftigen und zu verstehen.**
- **Mich mehr mit dem Thema Geld zu beschäftigen und weiterhin viele Aspekte zu hinterfragen.**

Warum bist Du resigniert?

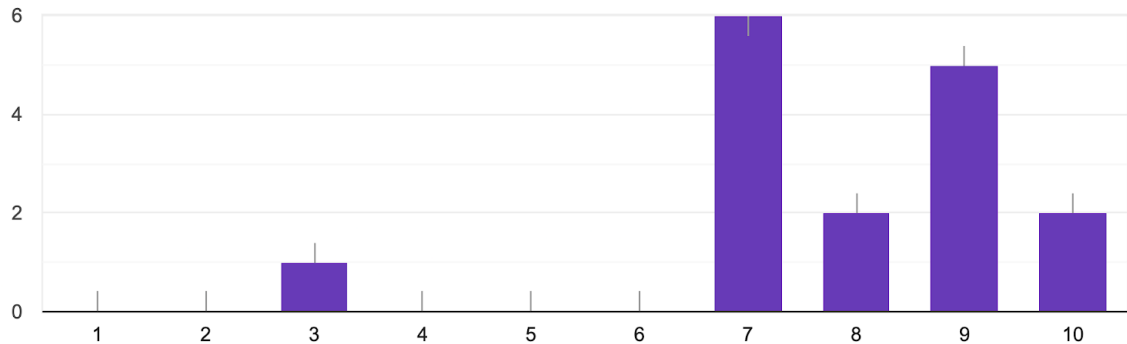
5 Antworten

- Am frühen morgen ausgiebig zu diskutieren ist nicht mein Ding.
- Was anderes - nix aus dem Workshop, ich hatte viele andere Gedanken.
- trifft nicht zu.

Gesamteindruck

Wie war Dein Gesamteindruck von dem Workshop?

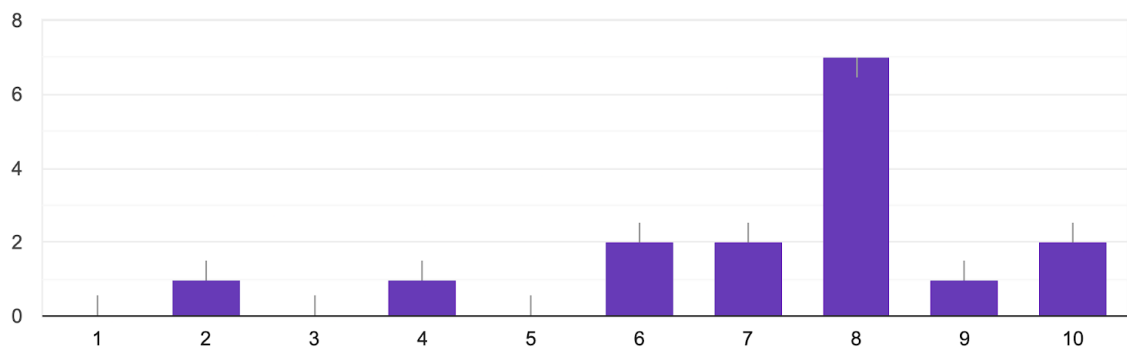
16 Antworten



1 - langweilig

10 - spannend

16 Antworten



1 - nichts neues

10 - sehr erkenntnisreich

Kannst Du Deine Wahrnehmung des Workshop in einigen Sätzen zusammenfassen?

11 Antworten

- Eine neue Erfahrung, eine neue Art Leuten etwas beizubringen. War interessant.
- Ich fand den Workshop sehr gut, da das Thema Finanzen usw. in Schulen meiner Meinung nach viel zu Kurz kommt. Freuen würde ich mich, wenn man in der Schule noch mehr zum Thema Rentenversicherung als Freiberufler, Rechnungen schreiben... lernen würde.
- nicht wirklich, weiß nicht was sich verändert hat

- Meine Wahrnehmung des Workshops steigerte sich in seiner Positivität mit der Zeit immer mehr. Ich hätte mir gleich am Anfang mehr Fakten und Theorie zu dem heutigen Geldsystem und wie das alles funktioniert gewünscht.
- **Ein sehr spannender, interessanter Workshop der mir Spaß gemacht hat.**
- Fand den WS gut gestaltet aber teilweise etwas langsam und zu wage. Aber ansonsten sehr gut und ich habe viel neues gelernt.
- Ich fand den Workshop sehr interessant gestaltet, manchmal wären aber ein paar Grundlagen ganz schön gewesen und ein paar mehr Informationen wie unser Geldsystem allgemein aufgebaut ist.
- **Hat mir einen sehr guten Überblick über das Geldsystem gegeben.**
- **Viele gesellschaftliche Phänomene über die man intensiver nachgedacht hat.**
- Gut! Manchmal wusste ich nicht worauf wir hinauswollten.
- Der Workshop hat mich zum Nachdenken in unbekanntem Themengebieten gebracht.

Was war Deine wichtigste Erfahrung im Workshop? Gibt es etwas, das Dich begeistert hat?

11 Antworten

- Bank/Zinsensystem
- Wie Geld geschöpft wird.
- Ich würd gern meditieren um Geld zu schöpfen
- **Mir wurde in diesem Workshop erst richtig klar, dass es auch noch ganz viele andere Geldsysteme und Ideen gibt, als das was es bei uns gibt und das ich kenne.**
- Mir hat die Arbeit gestern in der Gruppe gefallen.
- Sehr gut und vor allem der Film "Wunder von Wörgl" und den dort gezeigten Lösungsansatz.
- Die Möglichkeiten die es gibt.
- **Die wichtigste Erfahrung war das aufrichtige Zuhören und die Verbreitung des Guten.**
- **Eigentlich alles, ein sehr guter Workshop :)**
- **Verschiedene andere Systeme kennenzulernen. Der andere Blickwinkel auf Momo.**
- **Begeistert hat mich, von verschiedenen "Banken" zu hören, die die Schulden anders angehen, als die stark vertretenen Banken. Mich motiviert haben auch die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten, die es doch gibt und dass es eben keine Sackgasse ist.**

Was ist Dir inhaltlich am stärksten in Erinnerung geblieben?

10 Antworten

- Wie Geld geschöpft wird und das Bitcoin Thema.
- Das Banken Geld schöpfen.
- Der Film "Das Wunder von Wörgl" ist mir stark in Erinnerung geblieben.
- Ich war an dem Tag als der Film über das Wunder von Wörgl gezeigt wurde leider nicht da, aber ich hab ihn mir zu Hause angeschaut und der hat mir sehr gut gefallen.
- Der Film Wörgl und die Vorträge.
- Das mit dem Kredit und "Das Wunder von Wörgl".

- Die Blockchain (persönliches Interesse), das Video von Charles Eisenstein zum Thema der Konkurrenz, ebenso wie das Kurzvideo des Aborigine über das Geld und den gegenseitigen Umgang vor dem Geld.
- Zinsen, Geldschöpfung, Alternativen, das Soziale und Umwelt... fand alles sehr gut !
- Besonders in Gedanken ist mit der Film "Das Wunder von Wörgl" geblieben. Außerdem finde ich traurig, dass der Weltfrieden mit so viel Macht verbunden ist.